



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02748**
Datum: 09.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bearbeitungsstand
„Fahrradfreundliches Rathaus,,**

Am 24.02.2021 beschloss der Stadtrat mehrheitlich die Prüfung des Projektes „Fahrradfreundliches Rathaus“. Die Verwaltung sagte zu, dass Ergebnis der Prüfung im April 2021 vorzustellen. Bisher liegt noch kein Ergebnis vor.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Zu welchem Zeitpunkt ist mit der Vorstellung des Ergebnisses zu rechnen?
2. Aus welchen Gründen kam es zu Verzögerungen?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
umweltpolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

16. Juni 2021

Sitzung des Stadtrates am 30.06.2021

**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bearbeitungsstand
„Fahrradfreundliches Rathaus“**

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02748

TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Zu welchem Zeitpunkt ist mit der Vorstellung des Ergebnisses zu rechnen?

Die Verwaltung hat die Fragestellungen unter dem Projekttitel „Fahrradfreundliches Rathaus“ mit folgenden Ergebnissen geprüft:

- a) Die Radwegeverbindung zwischen der Straße an der Feuerwache und dem Böllberger Weg soll auf Grundlage der Radverkehrskonzeption langfristig abschnittsweise optimiert werden. Für den Ersatzneubau der Kanalbrücke zur Nutzung für den Radverkehr sind Fördermittel beantragt. Für die Straße An der Feuerwache wird derzeit ein Fördermittelantrag vorbereitet. Eine Verbesserung der Wegeoberflächen in der Aue wird angestrebt. Langfristig wird auch ein Neubau einer Saalebrücke im Bereich der heutigen blauen Rohrbrücke weiter geplant
- b) Im Zuge der seit Jahren bestehenden, gut befahrbaren Radroute A soll mittelfristig die Mansfelder Straße West ausgebaut (Stadtbahn), die Elisabethbrücke durch einen Ersatzneubau mit attraktiven, regelkonformen Radverkehrsanlagen ersetzt (Fluthilfe) und die Signalisierung am Rennbahnkreuz optimiert werden.
- c) Die Grundstücksfläche der Scheibe A ist beengt. Es wird eine größere Anzahl von Anlehnbügeln errichtet. Im Gebäude und auf dem Grundstück stehen keine weiteren Flächen zur Verfügung um darüber hinaus weitere Infrastruktur vorzusehen.

2. Aus welchen Gründen kam es zu Verzögerungen?

Die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung war aufgrund der pandemiebedingten Ereignisse (Erkrankungen, Quarantäne) nur eingeschränkt gegeben.

René Rebenstorf
Beigeordneter